

Medienmitteilung, 4. September 2025

«Eine kleine Kunstgeschichte des Punktes»

Neue Sammlungspräsentation der Fondation Beyeler

4. Oktober 2025 – 4. Januar 2026

Im Mittelpunkt der neuen Sammlungspräsentation der Fondation Beyeler steht der Punkt. Die Ausstellung greift damit ein Hauptmotiv im Werk von Yayoi Kusama auf, der das Museum parallel eine grosse Retrospektive widmet. Beleuchtet werden verschiedene Aspekte des Punkts innerhalb seiner künstlerischen Entwicklung vom späten 19. Jahrhundert bis heute. Ursprünglich die Bezeichnung für eine Einstich, ist der Punkt zugleich ein geometrischer Grundbegriff, kleinstes bildnerisches Mittel, Fleck, Tupfen und Spritzer – und kann sowohl Zeichen als auch Symbol von gestalterischer wie spiritueller Bedeutung sein.

Der Facettenreichtum des Punktes in der Kunst entfaltet sich vom sogenannten Pointillismus über die Abstraktion bis hin zur Pop Art und der zeitgenössischen Kunst. Der Punkt zeigt sich darin als abstraktes Kompositionselement; in seiner figürlichen Dimension kann er aber etwa auch zum winzigen Himmelskörper werden. Aus einer emotionalen Perspektive wird er zum Schmerz- und Lustpunkt und gelangt als Licht- und Blickpunkt zur Grundlage visueller Wahrnehmung. So betrachtet die Ausstellung den Punkt auch aus seiner sinnlichen und menschlichen Perspektive.

Präsentiert werden Werke unter anderem von Louise Bourgeois, Paul Cezanne, Max Ernst, Alberto Giacometti, Félix González-Torres, Wassily Kandinsky, Paul Klee, Roy Lichtenstein, Henri Matisse, Joan Mitchell, Joan Miró, Piet Mondrian, Claude Monet, Barnett Newman, Elizabeth Peyton, Pablo Picasso, Sigmar Polke, Jackson Pollock, Doris Salcedo, Wolfgang Tillmans, Vincent van Gogh und Andy Warhol.

Die Sammlungspräsentation wird kuratiert von Raphaël Bouvier, Senior Curator, Fondation Beyeler, unter Mitwirkung des «Young Think Tank» der Fondation Beyeler, der einen Raum kuratiert hat, der sich mit dem Lichtpunkt auseinandersetzt.

Pressebilder: sind erhältlich unter www.fondationbeyeler.ch/medien/pressebilder

«Young Think Tank»

Seit der Gründung im Jahr 2013 vernetzen sich im «Young Think Tank» die jungen Mitarbeitenden der Fondation Beyeler. Der «Young Think Tank» beschäftigt sich mit Fragestellungen, die die Mitarbeitenden bewegen, sucht neue Perspektiven auf aktuelle Themen und entwickelt Ideen, Konzepte und Projekte.

Fondation Beyeler

Die Fondation Beyeler in Riehen bei Basel ist international bekannt für ihre hochkarätigen Ausstellungen, ihre bedeutende Sammlung moderner und zeitgenössischer Kunst sowie ihr ambitioniertes Veranstaltungsprogramm. Das von Renzo Piano entworfene Museumsgebäude ist idyllisch in einem Park mit altem Baumbestand und Seerosenteichen gelegen. Die Lage inmitten eines Naherholungsgebiets mit Aussicht auf Kornfelder, Kuhweiden und Rebberge an den Ausläufern des Schwarzwalds ist einzigartig. Im angrenzenden Park realisiert die Fondation Beyeler mit dem Schweizer Architekten Peter Zumthor einen Museumsneubau und verstärkt so die harmonische Verbindung von Kunst, Architektur und Natur.

Weitere Auskünfte:

Michèle Degen

PR & Media Relations

Tel. + 41 (0)61 645 99 02 , presse@fondationbeyeler.ch, www.fondationbeyeler.ch

Fondation Beyeler, Beyeler Museum AG, Baselstrasse 77, CH-4125 Riehen

Allgemeine Öffnungszeiten der Fondation Beyeler:

täglich 10 bis 18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr

Spezielle Öffnungszeiten während der Ausstellung «Yayoi Kusama»

(12. Oktober 2025 – 25. Januar 2026):

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 9–18 Uhr

Mittwoch: 9–20 Uhr

Samstag und Sonntag: 10–18 Uhr